

Preisentwicklung

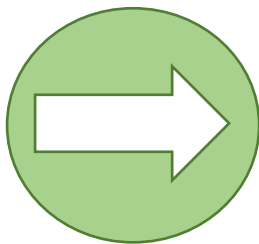
Grundpreise für November (Cent/kg)				
Durschnitt Bund	DMK	Molkerei Ammerland	Friesland Campina	Kieler Rohstoffwert
42,14	35,10	44,00	39,15	43,00
Kassamarktnotierungen (letzte des Monats)				
Formbutter (kg)	Magermilchpulver (t)	Gouda Blockware (kg)	Blockbutter (kg)	Rohmilch Spot Cent/kg
5,68-5,90	2.650 – 2.800	3,90 – 4,10	5,50 – 5,70	45,3
Schlachtpreise (kg/SG)				
KW	44	45	46	47
Bullen (U3)	4,67	4,67	4,72	4,74
Kühe (O3)	3,58	3,53	3,53	3,53

Das prägte den Rinder- und Milchmarkt im November 2023

Ende November erreichte die produzierte Milchmenge ihr saisonübliches Jahrestief. Dennoch bleibt auf Sicht des bisherigen Jahresverlaufs weiterhin ein Puls in der Milchmenge gegenüber dem Vorjahr. Wegen der rückläufigen Milchmenge im Vergleich zu den Vorwochen zogen auch wegen einer guten Exportnachfrage die Preise für Rahm und Magermilchkonzentrat an, wobei insbesondere die Fettseite deutlicher zulegen konnte. Aber auch bei den Milchprodukten selbst zeigten sich im Monatsverlauf festere Tendenzen. Magermilchpulver profitierte trotz ruhiger Nachfrage vom Abbau der Lagerbestände und konnte sich preislich gegenüber dem Vormonat verbessern. Besonders Formbutter und Blockbutter konnten wegen der höheren Rahmpreise und einer ausgesprochen guten Verbrauchernachfrage deutlicher zulegen. Angebotsaktionen im LEH haben zudem auch die Nachfrage nach Schnittkäse beflügelt. Die Molkereiabgabepreise konnten zum Monatswechsel zulegen. Die Lagerbestände sind jung und unterdurchschnittlich, so dass nicht jede zusätzliche Nachfrage nach Käse bedient werden kann. Die Molkereien haben in unterschiedlichen Umfang die Auszahlungspreise angehoben.

Der Bullenmarkt zeigte sich überwiegend ausgeglichen. Fleischhändler bereiteten sich am Montagsmittwoch zunehmend auf das Weihnachtsgeschäft vor. Während die Preise für Schlachtkühe wegen eines mehr als ausreichenden Angebotes nachgegeben haben, konnten die Notierungen für Jungbullen im Monatsverlauf leicht zulegen.

Wie wird es weitergehen?



Der Kieler Rohstoffwert zeigt, dass die Verwertung von Milch ertragreicher geworden ist.

Das Weihnachtsgeschäft befeuert die Nachfrage und die Preise zulegen. Die Preisdynamik an den Teilmärkten hat jedoch abgenommen. Entsprechend dürfte der teilweise zuletzt deutliche Anstieg der Milcherlöse abflachen.

Am Bullenmarkt dürfte sich nach dem Weihnachtsfest eine ruhigere Nachfrage einstellen.

